

**Sabine Pregizer, hauptamtliche Frauenvertreterin,  
Carola Dietrich, stellvertretende Frauenvertreterin,  
der allgemein bildenden Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf (SenBJF)**  
Sprechzeiten Donnerstagnachmittag und nach Vereinbarung, Waldschulallee 29-31, 14055 Berlin  
Tel: 902925137, Fax 902925139,  
[sabine.pregizer@senbjf.berlin.de](mailto:sabine.pregizer@senbjf.berlin.de) [carola.dietrich@senbjf.berlin.de](mailto:carola.dietrich@senbjf.berlin.de)

## Informationen der Frauenvertreterin im November 2021

### *Liebe Frauen,*

ich möchte Sie über wichtige Punkte zum Thema **Gleichstellung von Frauen und Frauenförderung** in Charlottenburg-Wilmersdorf informieren:

#### 1. Anpassung Frauenförderplan 2020:

- Spätestens seit **1. August 2021** hätte die Behörde gemäß Landesgleichstellungsgesetz die Anpassung des Frauenförderplans fertig gestellt haben müssen. Bis jetzt wurde die Anpassung jedoch noch nicht veröffentlicht. Auf die Tücken des Zeitplanes der Behörde habe ich die Verantwortlichen mehrfach vergeblich hingewiesen.
- Es geht bei der Anpassung 2020 vor allem um die Aktualisierung der Zahlen zum Stichtag **1. November 2020!** Die überregionalen und regionalen Daten sind meiner Meinung nach nicht vollständig und augenscheinlich nicht stimmig.
- Meine Hinweise und die Beanstandung wurden allenfalls oberflächlich berücksichtigt.
- An den Gymnasien unserer Region sind mit Ausnahme der Funktionsstelle „Oberstufenkoordination“ alle Funktionsstellen nicht zu 50% mit Frauen besetzt.
- Die regionalen Zielvorgaben für die Funktionsstellen, bei denen der Frauenanteil unter 50% liegt, wurden nicht durchgehend von der Referatsleiterin auf 50% gesetzt. Die RefL lehnte das ab mit dem kuriösen Hinweis, dass die Männer im Nachteil sein könnten.

**Fazit: Ich habe keine Stellungnahme zur Veröffentlichung in dieser Anpassung Frauenförderplan 2020 verfasst. Mir fehlen schlicht die Worte! Es ist abzuwarten, welchen Stellenwert die künftige Regierung den Vorgaben des Berliner Landesgleichstellungsgesetzes geben wird: Lästiger Zahlensalat oder solide Basis für Frauenförderung?**

#### 2. Ausblick: Frauenversammlung 2022

Die Frauenversammlung für die Kolleginnen in Charlottenburg-Wilmersdorf wird im September/Oktober 2022 stattfinden. Das Thema ist **„Frauengesundheit an Schule“**. Falls Sie Hinweise oder Wünsche haben, freue ich mich auf Ihre Anregungen.

#### 3. Rückblick: Frauenversammlung 2021 Frau und Rente – Frau und Pension

Unsere Frauenversammlung war sehr gut besucht. Ich danke Ihnen für Ihr großes Interesse an unserer Veranstaltung. Mein besonderer Dank geht auch an die Personalrät\*innen von Charlottenburg-Wilmersdorf, die unsere Frauenversammlung tatkräftig unterstützt haben. Zahlreiche Kolleginnen berichteten, dass Ihnen die Versammlung wichtige Impulse für die eigene Altersvorsorge gegeben habe. Dies freut uns sehr. Es gab mehrere Nachrichten, dass mein Tätigkeitsbericht und die Einladung für unsere Frauenversammlung nicht in der Schule an die Kolleginnen weitergeleitet worden sind. **Die Referatsleiterin hat im Gespräch mit uns Beschäftigtenvertretungen zugesagt, den Schulleiter\*innen mitzuteilen, dass die Informationen der Beschäftigtenvertretungen, die Tätigkeitsberichte und Einladungen weitergeleitet werden müssen.** Ebenso sagte sie zu, die Schulleiter\*innen dazu zu informieren, dass die Frauen auch sehr kurzfristig über ihre Teilnahme an der Frauenversammlung entscheiden können. Das gilt auch für die Teilnahme an der Personalversammlung.

#### 4. Regionales Personalentwicklungskonzept

Das im Mai 2021 verabschiedete Personalentwicklungskonzept für Charlottenburg-Wilmersdorf legt deutliche Akzente auf die Frauenförderung, den Abbau von Unterrepräsentanzen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es ist eine von uns regionalen Beschäftigtenvertretungen mühsam

eingeforderte Absichtserklärung der Außenstelle. Wie verbindlich dieses Personalentwicklungskonzept für die Behörde ist, bleibt abzuwarten.

Es ist aktuell der Fall, dass die Referatsleiterin weiterhin Funktionsstellen mit Unter-repräsentanz, also weniger als 50% Frauen, kurzfristig über Umsetzungen mit Männern besetzt. Es ist weiterhin vor Kurzem vorgekommen, dass die Behörde nach Stellungnahme des/ Schulleiters/der Schulleiterin einen Sonderurlaub für eine Kollegin mit zwei kleinen Kindern ablehnt und feststellt: *Die Eingewöhnung der eigenen Kinder in verschiedenen Einrichtungen als persönlich wichtiger Grund stehe dem akuten Lehrermangel [sic!] und dem wahrscheinlich stattfindenden Unterrichtsausfall vieler Kinder gegenüber.* Die Behördenentscheidung in Zeiten des Personalmangels an Schulen klingt nach Zwangsverpflichtung zum Unterrichten... und **nicht** nach familienfreundlichen Rahmenbedingungen. Auch die als Frauenförderung vorgesehene Ermunterung schwangerer Dienstkräfte, Aufgaben einer Funktionsstelle zu übernehmen, fand in einem Fall nicht statt. Es sind und bleiben hoffentlich bedauerliche Einzelfälle. In all' diesen Fällen wurden meine umgehenden, kontinuierlichen Einwände nicht von der Behörde berücksichtigt. Sie finden das regionale Personalentwicklungskonzept mit folgendem Link:

[http://www.pr-cw.de/pdf/personalentwicklungskonzept\\_04.pdf](http://www.pr-cw.de/pdf/personalentwicklungskonzept_04.pdf)

#### 5. Einsatz von Schwangeren

Die Referatsleiterin hat am 29.10.2021 mitgeteilt, dass es kein „Homeoffice“ mehr gebe. *„Schwangere Dienstkräfte befinden sich aktuell pandemiebedingt auf Grund der vom RKI dargestellten Lage zu den Risikopersonen und der daraus folgenden Empfehlung unserer arbeitsmedizinischen Dienste nicht in regulärer Präsenztätigkeit....*

- ***In keinem Fall befindet sich eine schwangere Dienstkraft im Homeoffice, da wir Homeoffice auf Grund der Präsenzverpflichtung für Schüler\*innen für unsere Dienstkräfte grundsätzlich nicht mehr anbieten. (Die Einrichtung eines alternativen geeigneten Arbeitsplatzes ist kein Homeoffice.)*** (Quelle: Mail der RefL an die Schulleiter\*innen am 29.10.2021)

**Sollten Sie Fragen haben zu Ihrem Einsatz als schwangere Kollegin, so können Sie sich gerne an mich wenden.** Vor jeder Tätigkeit einer schwangeren Dienstkraft muss die Arbeitgeberin SenBJF,

vertreten durch die Schulleiterin oder den Schulleiter, mit der betroffenen Kollegin eine individuelle Gefährdungsbeurteilung erstellen.

#### 6. **Gesamtkonferenzbeschlüsse**

Die Beschlüsse zur anteiligen Arbeitsverteilung der Lehrkräfte sind für jedes Schuljahr auf einer Gesamtkonferenz zu fassen. Für die Gymnasien werden diese Beschlüsse derzeit ausgewertet. Meine Anfragen zum Bearbeitungsstand bei den Schulaufsichten der Grund- und Sekundarschulen sind noch unbeantwortet.

#### 7. **Netzwerk Kontaktfrauen**

An jeder der 49 Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es mindestens eine Kollegin, die als Kontaktfrau den Austausch zwischen der Frauenvertreterin und ihren Kolleginnen ermöglicht. Ich leite über die Kontaktfrauen wichtige Informationen für die Frauen an Ihrer Schule weiter. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kolleginnen, die als Kontaktfrau unseren Austausch gewährleisten.

#### 8. **Netzwerk: Beruflicher Aufstieg für Frauen in Charlottenburg-Wilmersdorf**

Falls Sie Interesse haben, in meinen Verteiler aufgenommen zu werden, schreiben Sie mich bitte an. Ich informiere Sie auf diesem Weg zeitnah über Stellenausschreibungen und Fortbildungen zum beruflichen Aufstieg. Die aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter folgendem Link im Karriereportal:

<https://www.berlin.de/karriereportal/>

#### 9. **Netzwerk Schulsekretärinnen und Verwaltungsleiterinnen**

Dieses Netzwerk soll ebenfalls dazu beitragen, dass ich im Austausch mit den Sekretärinnen und Verwaltungsleiterinnen bin. Sollten Sie aufgenommen werden wollen, dann schreiben Sie mich bitte an.

#### 10. **Kontakt zur Frauenvertreterin**

Sie erreichen die stellvertretende Frauenvertreterin, Frau Dietrich, und mich am besten per Mail:

[sabine.pregizer@senbjf.berlin.de](mailto:sabine.pregizer@senbjf.berlin.de)

[carola.dietrich@senbjf.berlin.de](mailto:carola.dietrich@senbjf.berlin.de)

Ich unterstütze Sie im Rahmen des Berliner Landesgleichstellungsgesetzes sehr gerne.

Mit besten Grüßen

Sabine Pregizer 12.11.2021